



Gruppenprogramm "Mit Volldampf nach Ampflwang" Grieskirchen (Grieskirchen)



Der "Passauer Wald" hat das Gebiet seit frühen Zeiten geheißen. Und der Zahn der Zeit hat wohl einige Buchstaben im Sprachgebrauch wegbrechen lassen, bis der "Sauwald" übrig geblieben ist. Zweihundert Jahre lang wurde aus den Tiefen des Hausruckwaldes Kohle gewonnen. Bereits 1832 hatte die erste Eisenbahn des europäischen Kontinents, von Linz nach Budweis, ihren Betrieb aufgenommen und in den folgenden Jahrzehnten wurden Oberösterreich und das Hausruckviertel Teil eines stetig wachsenden Bahn-Netzes in Europa. Das Bergbaumuseum Ampflwang zeigt dir das Leben und die harte Arbeit der Bergbauarbeiter. Der Höhepunkt für alle Dampflokomotiv-Liebhaber ist die Sammlung im Ringlokschuppen!

PROGRAMMABLAUF: Gezeigt wird die Renaissance als Epoche des Aufbruchs, in der das mittelalterliche Leben hinter sich gelassen und vor dem Hintergrund antiker Traditionen neu strukturiert wurde. Es geht auch um die europaweite Dimension der Renaissance. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht der Mensch in der Renaissance, sein Streben nach Erkenntnis, das nicht zuletzt in den wissenschaftlichen Disziplinen wie Astronomie, Theologie oder auch Physik zu neuen Erkenntnissen führte. Soziale Umbrüche und neue religiöse Strömungen (Protestantismus) werden dabei ebenso thematisiert wie die Baukunst, die Kunstgeschichte und verschiedene Brennpunkte von Renaissance und Reformation in Oberösterreich. (Dauer der Führung ca. 1,5 Stunden) Mittagessen (3-Gang) bei einem Landesaustellungswirt in der Region. In Ampflwang ist das Oberösterreichische Eisenbahn- und Bergbaumuseum beherbergt. Die wirtschaftlichen Zusammenhänge zwischen dem Braunkohlebergbau und der Entstehung bzw. technischen Weiterentwicklung des Eisenbahnwesens in Oberösterreich werden hier dargestellt. Höhepunkt des Museums ist der 2005 im Zuge der Landesaustellung im Eisenbahn- und Bergbaumuseum erbaute Rundschuppen, der über 21 Stände verfügt, und Ihnen zahlreiche historische Dampflokomotiven, Triebfahrzeuge und Waggonen zeigt. (Aufenthalt ca. 1,5 Stunden)

Dein Tagesprogramm beinhaltet: Eintritt und Führung in die Landesaustellung Renaissance Reformation Mittagessen (3-Gang) bei einem Landesaustellungswirt in der Region Eintritt und Führung im Eisenbahn- und Bergbaumuseum in Ampflwang

Öffnungszeiten: Anreise: täglich, von 27.04. bis 07.11.2010

Preisinformationen: Preis pro Person: ab 28,00

Gruppen:

Hinweise: Mindestteilnehmerzahl: 10 Freiplatz: 21/1

Kontaktadressen:

Anbieter:



Salzkammergut Touristik

Götzstraße 12, 4820 Bad Ischl

Tel.: +43 (6132) 24000 -50

Fax.: +43 (6132) 24000 -4650

e-Mail: gruppenreisen@salzkammergut.co.at

Web: <http://www.salzkammergut.co.at>



Salzkammergut Touristik

Götzstraße 12, 4820 Bad Ischl

Tel.: +43 (6132) 24000 -50

Fax.: +43 (6132) 24000 -4650

e-Mail: landesausstellung@salzkammergut.co.at

Web: <http://www.salzkammergut.co.at>

0ÖNachrichten

LANDSCHAFTEN
FÜR LEIDENSCHAFTEN



Diesen oder ähnliche Tipps findest du unter www.ausflugstipps.at